



in Kooperation
mit der Stadt Brandenburg an der Havel

Forum:
Wie weiter mit der Landesplanung?
Konsequenzen aus dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts
Berlin-Brandenburg vom 16. Juni 2014

Donnerstag, 16. Oktober 2014
9.30 bis 13.15 Uhr

Rolandsaal
Altstädtischen Rathaus
der Stadt Brandenburg an der Havel
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg

9.30 Uhr	Eröffnung	Moderator Lothar Mahrla, MAZ
9.35 Uhr	Begrüßung	Dr. Dietlind Tiemann Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel
9.45 Uhr	Einführung	Karl-Ludwig Böttcher Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
Teil 1 Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom 16. Juni 2014 zum Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B)		
10.00 Uhr	Die Entscheidung, Stand des Verfahrens, rechtliche Auswirkungen aus Sicht von Antragstellern	Prof. Dr. Matthias Dombert Rechtsanwalt, Dombert-Rechtsanwälte Prozessvertreter von 16 antragstellenden Städten und Gemeinden
10.20 Uhr	Stand des Verfahrens und rechtliche Auswirkungen der Entscheidung aus Sicht des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg	Jens Graf Referatsleiter Städte- und Gemeindebund Brandenburg

10.30	Aussprache zu beiden Beiträgen	
Kurze Pause		
Teil 2 Kommunale Anforderungen an eine künftige Landesplanung Moderation: Lothar Mahrla, Geschäftsführer MAZ-Regionalverlag Dahmeland-Fläming		
11.00 Uhr	Grenzen der Regelungskompetenz der Raumordnungsplanung im Verhältnis zur kommunalen Planungshoheit	Prof. Dr. Arno Bunzel Prokurist / Leiter Bereich Stadtentwicklung, Recht, Soziales des Deutschen Instituts für Urbanistik, Berlin
11.30 Uhr	Möglichkeiten der Partizipation bei der Aufstellung von Landesentwicklungsplänen	Martina Richwien Geschäftsfeldleiterin, IFOK GmbH
12.00 Uhr	Mögliche Anforderungen an Inhalt und Aufstellungsverfahren eines neuen Landesentwicklungsplanes aus Sicht der Städte, Gemeinden und Ämter	Jens Graf Referatsleiter Städte- und Gemeindebund Brandenburg
12.15 Uhr	Aussprache mit der Mitgliedschaft unter Einbeziehung von Vertretern der Fraktionen bzw. Gruppen des am 14. September 2014 gewählten 6. Landtages Brandenburg	
13.15 Uhr	Zusammenfassung	Karl-Ludwig Böttcher Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

Stand des Programms: 06. Oktober 2014, Änderungen vorbehalten.

Vor der Veranstaltung werden **kostenpflichtig** Getränke und ein Imbiss angeboten.

Hinweis für die Anreise: Der Veranstaltungsort liegt in der Altstadt der Stadt Brandenburg an der Havel. Kostenpflichtige Parkplätze finden sich in der näheren Umgebung (u.a. Nicolaiplatz und Ziegelstraße).

Ansprechpartner für Rückfragen: Referatsleiter Jens Graf, Städte- und Gemeindebund Brandenburg,
0331-743 51-13, jens.graf@stgb-brandenburg.de

Lageplan des Altstädtischen Rathauses der Stadt Brandenburg an der Havel

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 6 Richtung Richtung „Hohenstücken Nord“ (15 Minuten Takt) bis Haltestelle Brandenburg, Ritterstr./Museum, dann noch ca. 270 Meter Fußweg (insgesamt ca. 12 Minuten Wegezeit)



**Anmeldung möglichst bis zum
13. Oktober 2014**

**Per E-Mail:
mail@stgb-brandenburg.de
oder per Fax: 0331/74351-33**

Städte- und Gemeindebund
Brandenburg
Stephensonstraße 4

14482 Potsdam

.....
Name:

.....
Funktion:

.....
Stadt/Gemeinde/Amt:

.....
Tel.

.....
E-Mail:

Anmeldung für das Forum: Wie weiter mit der Landesplanung?

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 9.30 bis 13.30 Uhr

**Rolandsaal
Altstädtischen Rathaus
der Stadt Brandenburg an der Havel
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg**

() Folgende Personen nehmen am Forum „Wie weiter mit der Landesplanung?“ teil.

Name, Funktion:

Name, Funktion:

Name, Funktion:

() Eine Teilnahme ist mir nicht möglich.

.....
Datum, Unterschrift

.....
Die Teilnahme am Forum „Wie weiter mit der Landesplanung?“ ist kostenfrei.
(Programm: Stand: 15. September 2014)